



Projekt: Digitale Nähe - "Tablet sei Dank"

Unser Anliegen

Aufgrund der Ausbreitung des Corona-Virus und die damit einhergehende Besuchseinschränkung in den Senioreneinrichtungen müssen im Moment viele Bewohnerinnen und Bewohner auf den direkten Kontakt mit ihren Familien verzichten. Rational gesehen sind diese Maßnahmen richtig, um die Schwächere zu schützen.

Auf emotionaler Ebene sieht es oft anders aus. Liebe, bekannte, vertraute Stimme zu hören ist viel Wert, wenn dazu noch das Gesicht/die Gesichter der Angehörigen zu sehen sind, erweckt das Gefühl der Zuversicht, nicht allein gelassen zu werden. Ein Stückchen "digitaler" Normalität eben! "Seit Tagen bekomme ich kein Besuch und fühle mich von Tag zu Tag einsamer", sagt Herr Postler, Bewohner des Hauses. Einmal die tobenden Enkelkinder sehen, die die bunten Bilder in die Kamera zeigen und erzählen, dass diese nun morgen in die Post gehen und schon bald bei Oma und Opa in der Einrichtung ankommen.

Unsere Projektgeschichte

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in **unserem DRK-Senioren- und Pflegezentrum im Park** unterstützen die Bewohnerinnen und Bewohner mit Hilfe des Internets Kontakt zu ihren Angehörigen aufzunehmen.

Im Rahmen der Vorsichtsmaßnahmen haben wir unsere Einrichtung in vier Kohorten aufgeteilt. Die Mitarbeiter*innen und Bewohner*innen haben zwischen den Kohorten keinen Kontakt zueinander. Um den Seniorinnen und Senioren den sicheren Kontakt mit Ton und Bild mit ihren Angehörigen zu ermöglichen **benötigen wir vier Tablets**, die als Un-





terstützung in jeder Kohorte dafür eingesetzt werden. Natürlich berücksichtigen wir auch die Hygienemaßnahmen. Die Tablets werden auf den Tisch gestellt bzw. auf dem Stativ befestigt und nach jeder Anwendung entsprechend gereinigt. In Einzelbetreuung unterstützen die Betreuungskräfte die Senioren im Umgang mit Tablet und modernen Kommunikationsprogrammen, was die Einstellungen oder Rufnummer wählen angeht. Um möglichst vielen Angehörigen und Bewohnern die Möglichkeit des Videotelefonates zu ermöglichen, werden wir drei verschieden Programme, wie WhatsApp, FaceTime und Skype anbieten.

Die Idee und Vorfreude der Bewohnerinnen und Bewohner ihre Verwandten auf diese Weise sehen und hören zu können ist sehr groß und das Angebot der digitalen Kommunikation ist sehr gefragt und wird gerne angenommen. So muss kein Bewohner trotz Besuchseinschränkungen auf den Kontakt mit seinen Angehörigen verzichten.

Es wird eine Zeit nach der Corona-Krise geben!

Nach der Corona-Zeit werden diese erworbene Geräte auch dafür verwendet, um die Bewohner geistig aktiv zu halten. Es werden Apps und andere Anwendungen, wie Spiele, Hörbücher, Musik usw. angeboten. Aus vielen Gesprächen mit Angehörigen, insbesondere Menschen mit Demenz, aber auch andere Senior*innen konnten wir entnehmen, dass diese immer wieder auf der Suche nach sinnvollen Beschäftigungen sind und Ideen für kleine Abwechslungen im Pflegealltag suchen.

Zeitraum der Durchführung: zeitnah, schnellstmöglich

Kosten für die Anschaffung von vier Tablets nebst Zubehör: ca. 3.000,- Euro



DRK-Senioren- und Pflegezentrum im Park

Ansprechpartner:

Matthias Gatermann Einrichtungsleiter

E-Mail: matthias.gatermann@drk-sh.de

DRK-Pflegeservice Schleswig-Holstein gGmbH

Klaus-Groth-Platz 1 ● 24105 Kiel

info@drk-sh.de • www.drk-sh.de

Kieler Volksbank eG IBAN DE64 2109 0007 0090 7527 08 BIC GENODEF1KIL

Steuer-Nr. 20/290/81918 USt-IdNr. DE 134855007